

Inhalt

Einleitung9

1. VR als Geschichte/n

 Medienhistorischer Zugang 31

1.1 (Technologische) historische Kontexte von VR

 Oszillationen zwischen Militär, Forschung und Unterhaltung 34

1.2 VR in Relation

 Diskurse und Versprechungen 54

1.3 Intervention und Anliegen dieser Arbeit 75

2. VR/-Rezeption als Relation

 Medienphilosophischer Zugang..... 79

2.1 Virtuelle Realität ≠ virtuell 81

2.2 VR theoretisieren 98

2.3 VR und Körperlichkeit

 Verhältnisse von Nähe und Distanz 114

3. VR als *technology of feeling/s*

 Kritisch-medienanalytischer Zugang 131

3.1 Pride for Everyone?

 VR-Projekte über LGBTIQ+-Personen 135

3.2 Die Problematik der Empathie-Maschine in VR-Projekten über Geflüchtete154

3.3 Empathie als unbequeme Erfahrung

 How does it feel to be a white problem? 184

4. VR als (queere) Interventionen

 Affekttheoretischer Zugang 191

4.1 Orientierungen-Affekte192

4.2 ALTERATION – Des/Orientierung und deren queeres Potential 202

4.3 LET THIS BE A WARNING – Umkehrung der Perspektive	
How it feels to be a white problem/Schwarze Utopien	214
4.4 MY BODY IS NOT YOUR BODY – realisierte queere Potentiale	
Schmerz, Wut und Aneignung	227
 Schlussbetrachtungen: Brüche und Störungen,	
Des/Orientierung und Unbequemes als queere Potentiale	239
 Danksagung	249
 Quellenverzeichnis	253
Literaturverzeichnis	253
Homepages, Projektbeschreibungen, Ausstellungsbeschreibungen	268
Medienverzeichnis	269
 Abbildungsverzeichnis	273